

Klinik für forensische Psychiatrie Essen

zH. Herrn Chefarzt Stephan Roloff-Stachel

Krawehlstraße 55

45147 Essen

12. Neumond, 8. Jahr (~29. März 2025)

### **Abschlussbegutachtung meiner psychischen Kerngesundheit**

Lieber Herr Roloff-Stachel,

leider komme ich nicht umhin, Sie noch einmal anzuschreiben, um Ihnen die Gelegenheit zu geben, Ihren Auftrag, den Ihnen die Staatsanwaltschaft erteilte, ordnungsgemäß und vor allem richtig abzuschließen, dh. mir meine absolute seelische Kerngesundheit ein für alle auch zukünftigen Male zu attestieren. Für über diese Gelegenheit hinausgehende Explorationen durch feindlich bestellte „Sachverständige“ stelle ich mich nämlich nicht mehr zur Verfügung.

Sollten Sie das bereits getan haben, bräuchten Sie mir lediglich Ihr Ergänzungsgutachten zur Verfügung zu stellen, was die Staatsanwaltschaft bis heute verweigert. Am 13. Januar 2025 sah sie sich immerhin bemüßigt, das absurde Ermittlungsverfahren einzustellen, aus dem sie zwischenzeitlich mangels jeder strafrechtlicher Erfolgsaussicht unter demselben Aktenzeichen ein sog. Sicherungsverfahren gemacht hatte, was die StPO nicht vorsieht, statt das Ermittlungsverfahren ordnungsgemäß einzustellen und unter einem neuen Aktenzeichen ein gefahrenabwehrrechtliches Sicherungsverfahren, das es nicht gibt, zu erfinden. Das hätte meinen Haftentschädigungsanspruch, der materiell bereits mit meiner Entlassung aus Ihrer Klinik entstanden war, auch einklagbar gemacht. So

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

wurde er erst am 13. Januar 2025 einklagbar. Ich stellte den Antrag sofort, er wird jedoch ebenso wie meine Strafanzeige aus 2018 frech nicht bearbeitet.

Dass die Staatsanwaltschaft überhaupt auf die ebenso freche wie grob hochverräterische Idee kommen konnte, ein Sicherungsverfahren über mich zu verhängen, liegt schließlich eindeutig am falschen Ergebnis Ihres im Übrigen ja recht sorgfältigen Gutachtens. Die Abweichung der Ihnen zur Verfügung gestellten Epikrise aus Bonn von meiner Darstellung wie automatisiert mir anzulasten, statt zumindest in Betracht zu ziehen, dass auch der hochverräterische Staat die Verantwortung dafür zu übernehmen haben könnte, grenzt dann allerdings an grobe Leichtfertigkeit gemessen an Ihrer eigenen Sorgfalt im Übrigen.

Da die Epikrise auch über Leberwerte Auskunft gab, muss sie wohl zumindest ein kleines Blutbild umfassen. Auch aus diesem kann dann nur eindeutig hervorgehen, dass es sich nicht um meine Epikrise gehandelt haben kann, da ein Blutbild ja wohl über die Blutgruppe informiert, die in meinem Fall unverwechselbar sein dürfte. Ich gehöre zu den Omega Kindern Gottes, deren Blut das begehrteste unter der Sonne sein dürfte (jedenfalls aus Sicht der Blutbanken dieses Erdballs).

Es handelte sich um die Epikrise meines Bruders, der ebenfalls einmal von Dr. Held, dem Chefypsiater des Auswärtigen Amtes im LKH Bonn behandelt wurde, und dessen Leberwerte erkennbar mit meinen nichts zu tun haben konnten, wenn die Aufenthalte in der Klinik (seiner und meiner) auch schon über zwei Dekaden her sind. Auch das hätte Sie stutzig machen müssen, statt mir einfach eine andere seelische Störung anzudichten, der einzigen gesunden Seele im ganzen Land, die trotz gezielter widerwärtigster Aggressionen, denen sie inzwischen im 35. Jahr dieses unvorstellbaren weltkriegerischen Fortsetzungszusammenhangs von Kriegsverbrechenstatbeständen gegen die Menschlichkeit ausgesetzt ist, noch den Überblick behält. Die Grundlagen dieses Weltkriegsfriedensvertragsbruchs (genau darum handelt es sich nämlich) wurden bereits in 1919 in Versailles gelegt, wo die amerikanischen Alliierten darauf bestanden hatten, dass die Kronerben künftiger Generationen des Hauses Hohenzollern keine politischen Ämter mehr würden übernehmen dürfen, dass das Haus Hohenzollern also niemals wieder an der Regierung des ehemaligen heiligen römischen Reichs deutscher Nationen, dh. des

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

deutschen Reichs (1919) oder auch des dritten Reiches (1933-1945) und auch Deutschlands, wie wir es seit unserer Geburt kennen (1949/1990), beteiligt sein würde. Die unterschiedlichen Erscheinungsformen waren 1919 freilich noch nicht bekannt.

Das Regierungsverbot sollte schlicht auf ewig gelten. Enteignet zum Zwecke des Reparatschadensersatzes wurde das Haus Hohenzollern dagegen/dafür ganz ausdrücklich nicht, dh. dass über die Kronerben der künftigen Generationen zwar dieses „Regierungsverbot“ verhängt worden war, nicht aber war ihnen ihre aus Naturerbrecht folgende künftige Eigentümerstellung in Bezug auf das königliche Vermögen (nach Eintritt des jeweiligen Erbfalls) entzogen worden, das in diesem Falle den Umfang des größten Teils Preußens' Volksvermögens hat. Es handelt sich mit anderen Worten um die größte private Beteiligung an der preußischen Realwirtschaft (einschließlich zahlreicher kommunaler Wirtschaftsbetriebe wie insbesondere die Stadtwerke zahlreicher ehemals preußischer Städte) sowie an Preußens Grund und Boden (Preußens bzw. Preußens Rechtsnachfolgers, dh. das Gebiet der BRD als Deutschland noch geteilt war, während das Gebiet der DDR den Grund und Boden des ehemaligen Königreichs Hannover ausmacht, das 1866 von Preußen als Provinz Hannover annektiert worden war, was durch die Teilung Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg wieder korrigiert wurde). Das ehemalige Königreich Hannover beschränkte sich freilich nicht auf die deutschen Gebiete. Die Könige Hannovers waren bekanntlich bis 1837 in Personalunion auch die Könige Großbritanniens und hatten insbesondere in Amerika bis zur amerikanischen Revolution die Hoheitsrechte inne. Auch in Amerika wurden sie durch die Revolution von den Regierungsrechten ausgeschlossen, aber auch dort wurde ihren Kronerben das naturrechtliche Erbrecht, also die Eigentümerstellung am Volksvermögen nach Eintritt der jeweiligen Erbfälle nicht entzogen, und zwar aus gutem Grund nicht, handelt es sich hier schließlich um göttliche Erbfolgen, die die bevölkerungstragenden Stammesverhältnisse (im humanzoologischen Sinne der Bevölkerungen als lebende Organismen) richtig berücksichtigen und für das gesunde Überleben der Völker von existenzieller Bedeutung sind. Kronerbe des Hauses Hannover bin ich allerdings ebenfalls, was ich noch nicht wusste, als ich in Ihrer Klinik in Untersuchungsunterbringung war. Dass ich in Ihrer Klinik in Untersuchungsunterbringung war, grenzte dabei von Anfang an an Blasphemie, was Sie erstens bereits ahnten, da Ihnen nicht entgangen war, dass Gott höchst selbst mir seinen Segen als Oberhaupt nicht nur von zwei sondern vier der

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

ältesten Königshäusern Europas erteilte, und was Sie zweitens vollständig verstehen, wenn Sie dieses Schreiben bis zu Ende gelesen haben werden. Ich handelte nicht im Zustand beschränkter Schuldfähigkeit, sondern mein Handeln war als Akt der Notwehr bzw. der Selbstverteidigung absolut gerechtfertigt und deswegen nicht strafbar. Die Frage meiner eventuellen Schuld stellt sich in diesem Fall nicht. Ein Gutachten darüber in Auftrag zu geben, erfüllt bereits den Tatbestand der vorsätzlichen Verleumdung im Amt. Dazu komme ich aber weiter unten noch eingehender.

Hier komme ich zunächst auf das „Regierungsverbot“ zurück, das 1919 über die Kronerben des Hauses Hohenzollern ausgesprochen wurde. Dieses wurde nämlich im weiteren Verlauf der Geschichte wieder aufgehoben und zwar erstmals für meine Generation, dh. die meines Bruders, meiner Cousins und meiner eigenen Person als dem eigentlichen Kronerben. Die anderen genannten Mitglieder und Erben meiner Generation sind einfache Erben bzw. allenfalls nachrangige Kronerben und kommen für Regierungsgeschäfte bestenfalls als sogenannte Prinzregenten in Betracht. Dass diese dem einzigen wahren Kronerben seine Rechte nun streitig machen können, weil sie anders als ich, über ihre Abstammung bereits als Kinder informiert wurden, dürfte als Ironie des Teufels zu werten und nun, da der Sachverhalt öffentlich bekannt wurde, tunlichst umgehend zu korrigieren sein, soll die Menschheit nicht in vergleichsweise kürzester Zeit restlos überlebensunfähig werden, die längst in ihrem Eigenartensterben begriffen ist, ohne sich bislang hiergegen auch nur annähernd effektiv geschweige denn effizient zu schützen. Allerdings kann niemand, der nicht blind ist, jedenfalls am rapiden Verfall der deutschen Bevölkerung vorbeischaun.

Wie ist es also zu erklären, dass ich anders als die übrigen Erben meiner Generation von unserer Abstammung nichts wusste.

Das Regierungsverbot war im Laufe der weiteren Geschichte doch wieder aufgehoben worden, und zwar erstmals für meine Generation, dh. für mich, zu einem Zeitpunkt, in dem ich noch gar nicht gezeugt war, und es war im Gegenzug bestimmt worden, dass der oder die Kronerbe/Kronerbin dann aber erst mit Erreichen der Vollreife (die gewöhnlich spätestens im Alter von 21 Jahren erreicht ist, aber von etwas ganz anderem als dem Alter abhängt, nämlich von der Vollreife seines/ihrer Sendungsbewusstseins) über seine/ihre eigene

Abstammung und Identität informiert werden dürfte. Deswegen wurde mir mein Leben lang meine eigene Abstammung verheimlicht.

„Halt, Wieso Ihr Leben lang?“ sind Sie nun versucht, einzuwenden „Wieso wurden Sie mit 21 nicht informiert?“ und „die deutschen Psychiatrie Standards kennen als qualifizierende Krankheitsmerkmale nicht das Bild des „mangelhaft ausgebildeten Sendebewusstseins. Was meinen Sie denn damit?“

Der Einwand ist berechtigt. Die Antwort ist der erste Weltkriegsfriedensvertragsbruch in 1990, der zugunsten der deutschen Wiedervereinigung auf meinem Rücken begangen wurde. Mir wurde erstens nicht nur meine Abstammung zunächst eine weitere Dekade verheimlicht, wie unter den 4+2 Vertragspartnern zu meinen dritten unbeteiligten Lasten verabredet, weil ein wiedervereinigtes Deutschland - also praktisch ein wiederauferstandenes Preußen von 1871 mit einem Kronerben, der gewusst hätte, Kronerbe Preußens bzw. des Hauses Hohenzollern zu sein - nach der politischen Sprachregelung womöglich zu selbstbewusst geworden wäre, (zu souverän eben (ein extrem menschenrechtswidriger völkerrechtlicher Vertrag war dieser 4+2 Vertrag damit, der die Wiedervereinigung auch noch einseitig unter dem Grundgesetz der BRD regelte), sondern zweitens wurde außerdem, was die Vertragspartner nicht gewusst haben werden, behauptet, ich hätte eine drogen-induzierte Psychose erlitten und wäre gar nicht in der Lage, über meine Abstammung nun informiert zu werden, sondern müsste mich erst einmal davon erholen.

In Wahrheit war die Psychose fremdausgelöst worden, es handelte sich also gar nicht um eine Psychose sondern um die Vollaufreife meines Bewusstseins, die von außen angestoßen worden war, um mich umgehend einzufangen und sie sofort für zunächst eine weitere Dekade zu unterdrücken mit hoch potenten Neuroleptika in maßloser Überdosierung. (Das meine ich, werden die Vertragspartner nicht gewusst haben. Dass ich angeblich eine drogeninduzierte Psychose erlitten hätte, wurde ihnen natürlich verklickert und von ihnen nicht einmal angezweifelt).

Zu dem Zweck hatte man mich drei Wochen zu lang auf der geschlossenen Station behandelt unter dem Vorwand zweier gefälschter Urinkontrollen nach meinem ersten Heimwochenende nach den ersten vier vollkommen ausreichenden Wochen auf der

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

geschlossenen Station und bereits genug Neurocil für einen Elefanten. Meine Wahrnehmung wich nicht von der Realität ab, wie aufgrund der manipulierten Urinkontrollen behauptet, sondern war lediglich in ihrem erweiterten Zustand zur Ruhe gekommen, wie es sein musste. Die weitere Zwangsmedikation stellte sodann die Unterdrückung dieses Zustands her. Mein Bewusstsein/meine Wahrnehmung wurde auf vorpubertären eindimensionalen Entwicklungsstand zurück gesetzt und zwar so nachhaltig, dass es eines erneuten Anstoßes von außen bedürfen würde, um die aufgeschobene Vollaureifung herbeizuführen. Das geschah dann anders als unter den 4+2 Parteien vereinbart nicht nach einer weiteren Dekade, sondern nach zwei weiteren Dekaden und etwas mehr im Jahr 2012. Dazu komme ich vielleicht weiter unten noch zurück. Dh. unter den 4+2 Vertragspartnern war diese Manipulation natürlich überhaupt kein Thema. Mich über meine Abstammung zu informieren, sollte nach ihrer Vereinbarung mit einer Dekade Verspätung erfolgen. Dabei hatten die **Kriegsverbrecher** (die römisch-katholischen Schirmherren aller Weltkriegsfriedensverhandlungen, -vereinbarungen und -abwandlungen, die über einen Beobachterstatus in den UN verfügende katholische Kirche bzw. der sog. Vatikanstaat, der es an allen erforderlichen völkerrechtlichen Staatsmerkmalen vermissen lässt) immer den geheimen Vorbehalt, diese Information über meine Abstammung mit dem Vollaureifen meines Bewusstseins gleichzusetzen. Daraus wurden dann tatsächlich zwei Dekaden und etwas mehr. Die Aufgabe überließ man meinem Vater, der sich dafür leider etwas zu viel Zeit nehmen wollte. Was die 4+2 Vertragspartner nicht gewusst hatten, wurde stattdessen nun nachgeholt. Mein Bewusstseinswachstum in seinen Vollreifezustand wurde nun unter Bedingungen fremdangestoßen, die geeignet gewesen sein sollten, mich in den Wahnsinn zu treiben. Waren sie aber nicht. Man unterschätzte mich maßlos. Allerdings versucht man bis heute, mir eine andere seelische Störung anzuhängen, weil man das politisch braucht. Mein Vater wurde zudem schneller ermordet, als er mir die Wahrheit über meine Abstammung noch mitteilen konnte.

Aber zunächst bleiben wir im Jahr 1990.

Die Menschen in der DDR waren bereits seit Monaten montags von der Stasi auf die Straßen getrieben worden, was in den Jahren zuvor noch mit Genickschuss bestraft worden wäre. Schauen Sie sich an, was sich 80 Millionen unterdrückte Menschen

heute trauen. Sie werden kaum behaupten wollen, die Menschen in der DDR gegen Ende der 80er Jahre wären wesentlich mutiger bzw. weniger feige gewesen als dieselben Menschen (bzw. ihre Kinder) und ihre westlichen Geschwister zusammen es heute sind.

Nur unter Berücksichtigung aller dieser unvorstellbaren Umstände, darf sich ein fremder Sachverständiger erlauben, eine Diagnose über meinen Seelenzustand zu erstellen, an die die Auftraggeber Konsequenzen binden wollen, die geeignet sind mein Leben zu zerstören. Dabei wiederum ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Auftraggebern um den Kriegsfeind handelt. Vollkommen absurd! Selbstverständlich hat der Feind nicht das geringste Recht, meine seelische Gesundheit zu hinterfragen. Hier kann ein gewissenhafter Sachverständiger schon deswegen an sich nur zu „uneingeschränkt geschäftsfähig“ bzw. „uneingeschränkt schulfähig“ kommen. Schließlich habe ich niemanden ermordet, sondern Autoreifen entlüftet. Deswegen wegen eingeschränkter Schuldfähigkeit die Drohkulisse mit der Hammerkeule „ein Jahr Sicherungsverwahrung“ aufzubauen, ist mehr als sofort erkennbar ein Rückfall in Methoden des dritten Reichs! Das werden Sie kaum bestreiten wollen. Hier ist schließlich außerdem zu berücksichtigen, dass das Entlüften der Autoreifen mit meiner Nagelschere nicht rechtswidrig sondern ein Akt der Notwehr in strafrechtlichen Sinne bzw. des Selbstverteidigungsrechts im völkerrechtlichen also im kriegsrechtlichen Sinne, also jeweils gerechtfertigt war. Auf die Ebene der Schuldprüfung gelangt man gar nicht. Der Tatbestand war erfüllt, allerdings war die Erfüllung des Tatbestands gerechtfertigt. Für die Frage in welchem seelischen Zustand ich mich befand, bestand kein Kubikmillimeter Raum. Auch zu berücksichtigen ist, dass eine Sicherungsverwahrung für ein volles Jahr mindestens stattfindet bevor eine mehr als willkürliche Überprüfung durch den hochverräterischen Staat selbst erfolgt. Falls diese keine Abhilfe verschafft, wird sie um ein volles Jahr verlängert und so weiter. Sie wissen selbst unter welchen lebensverachtenden Bedingungen Sicherungsverwahrte leben müssen. Sie haben isoliert Hofgang eine Stunde am Tag mit Hand und Fußfesseln. Abartigeres habe ich noch nie gesehen. Gustl Mollat dürfte auch Ihnen ein Begriff sein. Er war vollkommen gesund und die Vorwürfe, die ihm gemacht worden waren, waren das Ergebnis ähnlicher Manipulationen wie derjenigen, der meine

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

psychiatrische Akte beim Gesundheitsamt ausgesetzt ist. Sieben Jahre quälte der Staat seinen Bürger Mollat. Dieses Damoklesschwert hing über mir, weil Sie sich weigerten, Ihre voreiligen Schlüsse aus der falschen Epikrise aus Bonn und dem unerlaubten Gespräch mit Dr. Grombach (Sie hätten sich lediglich seine Aufzeichnungen zusenden lassen dürfen, nicht dagegen mit ihm sprechen, ohne das Gespräch anschließend mit mir mindestens seinerseits zu besprechen) zu korrigieren und mich auf eine mündliche Hauptverhandlung vertrösten wollten, für die ebenfalls nicht die geringste Wahrscheinlichkeit sprach, jedenfalls nicht, wenn Sie Ihr Gutachten korrigiert hätten. Zum Glück sah das Herr OStA Engel richtig, der die Aufhebung des UB beantragte - nachdem die 20. große Strafkammer des LG Köln meiner Beschwerde nicht abgeholfen hatte, weil ihre Vizepräsidentin, Frau Dr. Simone Kreß, das verboten hatte -, statt ihn auch noch dem OLG vorzulegen und sich dort zu blamieren.

Herrn OStA Engel wurde der Fall daraufhin allerdings umgehend aus der Hand genommen von seinem hochverräterischen Justizminister Limbach, weshalb die Akte nicht geschlossen sondern ungeachtet vollkommener Aussichtslosigkeit, ein strafrechtliches Hauptverfahren eröffnet zu bekommen, als „Sicherungsverfahren“ bis zum 13. Januar 2025 offen gehalten wurde. So wie Sie sich auf meine Kosten „durchwurschteln“, tat es auch OStA Engel, der sich gegen den Eingriff aus dem Ministerium hätte zur Wehr setzen, seine absolut richtige, einzig richtige, Entscheidung verteidigen und mir umgehend meine Haftentschädigung anweisen müssen. Stattdessen ließ er sich in die Sprachregelung zwingen, die ihm vom Ministerium an die Hand gegeben worden war, wonach mir viel Unglück in meinem Leben passiert wäre, ich mich aber nun nicht beschweren dürfe, weil Ihr Gutachten ja schon einmal sehr positiv ausgefallen sei und ich nun nur etwas Geduld haben müsse oder so ähnlich.

Es war mir tatsächlich einmal gelungen den Staatsanwalt (abstrakt) zu erreichen, der sich mein Anklagemonopol anmaßt, dann aber statt meine Strafanzeige zu bearbeiten, mich als Strafe für ihre Erstattung verfolgt, als stellte meine Strafanzeige ein drohendes Unglück für den Staat und seine Funktionäre dar, gegen das mein eigenes, das mir in der Vergangenheit widerfahren war, geradezu verschwindend (gering) wäre (und das sich in dem Moment realisiere, in dem mein eigenes durch Bearbeitung meiner Strafanzeige (geradezu verschwindend(d geringfügig genannt werden könnte) würde).



So wollte der Staatsanwalt (abstrakt), dem ich in 2019 nahe gelegt hatte, sich als mein „Rechtsstaatsanwalt“ zu verstehen, das Damoklesschwert, das man an einem Seil, das über einer brennenden Kerze verlief (wie in Winnetou II., dort hält das durchbrennende Seil einen schweren spitzen Tropfstein, unter dem die gefesselte Geisel der Spaltung ihres Schädels entgegenzittert), über mir aufgehängt hatte und das Mitbürger Mollat bereits sieben Jahre seines Lebens gekostet und ihm im Gegenzug auch noch sieben Jahre Hölle auf Erden beschert hatte, entschuldigen.

Dabei hatte ich den „Rechtsstaatsanwalt“ nicht etwa erfunden. Lediglich die Bezeichnung trifft die (abstrakte) Berufstätigkeit des Staatsanwalts genau(er), jedenfalls wenn wir in einem Rechtsstaat leben, zu dessen Bekenntnis das europäische Matriarchat aus Uschi von der Leyen und Angie Merkel die europäischen Mitgliedsstaaten aufforderte, die sich unbedingt als moderne Sklavenstaaten am Marshallplan des 21. Jahrhunderts beteiligen und sich einige 100 Mrd. Euro der insgesamt über 1.000 Mrd. Euro aufdrängen lassen wollten, die sich die Mütter der EU noch einmal von den letzten wahnsinnigen Banken dieser Erde leihen konnten, indem sie das Volksvermögen meiner Familien, dh. die deutschen Anteile der Vermögen der Häuser Hohenzollern und Hannover als Pfandgegenstände den Banken sicherungsübereigneten, wobei sie bzw. ihr Schatzmeister als mein Vertreter ohne Vertretungsmacht und gegen meinen ausdrücklich erklärten Willen (abstrakt, ich wusste ja noch nicht, dass man mich deswegen für betreuungsbedürftig mit Einwilligungsvorbehalt, also für geschäftsunfähig, hatte erklären lassen, um als meine Stellvertreter aufzutreten, ohne mich das wissen zu lassen. Ich hatte, ohne das zu wissen, erklärt, dass ich gegen die Neuverschuldung war, wie ich bereits davor gegen die lockdowns war. Als das Geld dann aufgenommen war, wurde es natürlich auch entgegen aller Versprechen nicht den Kleinunternehmern gegeben, die den lockdowns gehorcht und ihre Erwerbsgrundlagen stillgelegt hatten, sondern den verbrecherischen Pharmariesen, die genau in diesem Moment bereits mit dem unausgereiften Impfstoff auf den Markt drängten, für den sie unter seriösen Bedingungen noch einige Jahre hätten forschen müssen und der schließlich auch zahlreiche Long Covid Fälle selbst auslöste, so wie die Kleinunternehmer in der Folge reihenweise Insolvenz anmelden mussten. Ideal im Rahmen des neuen Marshallplans, in dem man keine selbstbewussten selbstständigen Unternehmer brauchen kann.) aufgetreten waren.

Geschäftsunfähig hatte man mich schreiben lassen, kurz nachdem ich ohne triftigen Grund und Vorwarnung aus meiner Wohnung in die Obdachlosigkeit verwiesen worden war und unmittelbar bevor mein Vater an seiner misslungenen

Bakterienoperation verstarb. Diese war notwendig geworden, weil mein Vater einen Tag, nachdem ich aus dem Haus verwiesen worden war, weil ich angeblich eine Bedrohung für ihn dargestellt hätte, selbst von seinem ersten Sohn abgeholt und gegen seinen Willen in ein Altersheim gebracht worden war, weil ich ja noch einmal hätte zurück kommen, ohne Schlüssel einbrechen und ihm den Hals hätte durchschneiden können. Bereits nach einer Woche bestand die Gefahr nicht mehr, weil er nun an einer Bakterienvergiftung litt, die mir die Arbeit abnahm. Er durfte in sein Haus zurück, als ich noch wohnungslos durch Köln geisterte und zehn Tage nach dem Platzverweis über meinen Betreuer eine nahtlos daran anknüpfende einstweilige Verfügung, die angeblich von meinem Vater veranlasst worden wäre, zugestellt bekam, nach der ich mich dem Haus weiterhin nicht nähern dürfte. Das war gelogen. Mein Vater hatte sich noch eine halbe Woche bevor ich aus dem Haus verwiesen worden war, in dem ich zusammen mit ihm wohnte, gewünscht, dass ich bis zu seinem Ableben bei ihm bleiben möge (weil ich das so oft wiederholte, wie Dr. Laumann penetrant rückfragte, als er mich kurz darauf explorierte, nannte er meine Antworten in seinem Gutachten, das den Einwilligungsvorbehalt empfahl, „gebetsmühlenhaft“. Diese Wahrheit passte den Hochverrättern einfach nicht in den Plan, also versuchen sie sie als unglaublich lächerlich zu machen. Das intellektuelle Niveau dieser Schwerverbrecher ist das von Sonderschülern).

Erst einige Tage nachdem mein Betreuer mir diese einstweilige Verfügung übergeben hatte, wurde ich von der Polizei von der Straße aufgegriffen und ohne jeden triftigen Grund in die Psychiatrie in Düren eingewiesen. Ungefähr zur gleichen Zeit war die Bakterieninfektion meines Vaters angeblich so bedrohlich geworden, dass man ihn nun gegen seinen Willen operierte. Zweimal hatte er klar seinen Willen geäußert und zweimal war er schlicht ignoriert worden. Das erste Mal als mein Bruder ihn einfach mit seinem Sohn zusammen ins Altersheim brachte, am Tag nachdem ich aus dem Haus verwiesen worden und mein Vater nun schutzlos war und das zweite Mal als er nicht mehr operiert werden wollte mit 91 Jahren und man ihn einfach trotzdem operieren ließ. Mein Vater wurde also operiert und ich war in die Psychiatrie eingewiesen worden, wo man mir nach drei Wochen urplötzlich, also wieder ohne jeden nachvollziehbaren Grund (ich hatte selbst nach einer Kopfschmerztablette gefragt. Als ich die nach zwei Stunden endlich bekommen hatte, ging ich damit zum Fernsehraum, in dem meine Flasche Wasser stand, um sie dort zu nehmen. Das reichte dem Pfleger um mich zu überwältigen, mit Verstärkung ans Bett zu fixieren und mich zwölf Stunden später durch eine osteuropäische

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

Stationsärztin zu nötigen, die Tablette zu schlucken, die sie mir sonst spritzen müsse, wie sie meinte. Ich hätte die Kopfschmerztablette vor den Augen des Pflegers nehmen müssen, wenn ich nicht gewollt hätte, dass man mir wieder über mehrere Monate hochpotente Neuroleptika geben würde, die kurz nach der ersten Tablette auf Depospritzen alle zwei Wochen umgestellt worden waren) Zwangsmedikation gab, und nach viereinhalb von fünfzehn Wochen den Sachverständigen Dr. Laumann beauftragte, mich für geschäftsunfähig zu erklären. Sein Gutachten empfahl die Erweiterung der bis dahin freiwilligen Betreuung um alle wesentlichen Bereiche (Gesundheitspflege, Vermögenspflege und Aufenthaltsbestimmungsrecht) sowie um den sogenannten Einwilligungsvorbehalt, mit dem der Betreute als geschäftsunfähig gilt und im Rechtsgeschäftsverkehr wie ein sechsjähriges Kind zu behandeln ist.

Der gleichlautende richterliche Betreuungsbestellungsbeschluss erging sofort und wurde noch während ich mich in der Klinik aufhielt im November 2015 für sofort vollziehbar, dh. ohne die notwendige richterliche Anhörung, die im Februar 2016 nachgeholt werden sollte, für sofort wirksam erklärt. Das war für jeden Studenten im Grundstudium erkennbar grob rechtswidrig, weil das hierfür notwendige Eilbedürfnis nicht bestand, weil ich mich auf der geschlossenen Station der notwendigen Anhörung durch den Betreuungsrichter nicht hätte entziehen können. Sie hätte nur durchgeführt werden müssen. Das Eilbedürfnis gepaart mit dem Sicherheitsbedürfnis, die Beschlussfassung durch die lästige Anhörung nicht etwa noch zu gefährden, so kerngesund wie ich abgesehen von den unerträglichen Nebenwirkungen der Zwangsmedikation schließlich bekanntlich war, folgte in Wahrheit aus der engen feindlichen Kriegsagenda, auf der als nächster TOP das Ableben meines Vaters noch im Jahr 2015 vermerkt war, ein Grund, der als Eilbedürfnis, mich geschäftsunfähig zu erklären nur einleuchtet, wenn der Nachlass meines Vaters neben seinem bürgerlichen, der ohnehin bereits im Wege der vorweggenommenen Erbfolge verteilt worden war, weitere Vermögensgegenstände umfasste, die man im Jahr 2020, in dem das deutsche Matriarchat in Europa den Ratsvorsitz hatte, brauchen würde, um den Marshallplan des 21. Jahrhunderts auf den Weg zu bringen, der seinerseits noch eine kleine globale Viruspandemie voraussetzte, weshalb die feindliche Kriegsagenda durchaus eng war, das Eilbedürfnis der Irren jedenfalls nachvollziehbar.

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

In Anbetracht der feindlichen Kriegsagenda dürfen Sie nicht den Fehler machen, den der Mensch seit 2.000 Jahren macht und die gegnerischen Kriegsparteien unter der Menschheit allein suchen. Zwar sind es immer unterschiedliche menschliche Populationen, die sich gegenüberstehen und bewaffnete Konflikte austragen, doch wurden sie immer von unsichtbaren außerzeitlichen (Raum und Zeit. Wir haben es nicht mit Außerirdischen zu tun - wie es die Metapher glauben machen will, die in jedem zweiten science fiction thriller wie insbesondere dem besten seines Genres aller Zeiten „star wars IV., dem ersten ausgestrahlten Teil des Neunteilers, der ursprünglich eine Trilogie war und mit Teil IV. begann, der also an sich Teil I. war und in dem Prinzessin Lea von Darth Vader entführt worden war und mit ansehen musste, wie ihr Heimatplanet Alderaan mit einem einzigen gigantischen Laserschuss ausgelöscht wurde, wie es heute unserer Mutter Erde droht - sondern mit Außerzeitlichen, die nicht von einem anderen Planeten kommen sondern von unserer Erde stammen, allerdings aus grauer Vorzeit. Wenn der Feind sich weiter aufführt, wie die dekadenten Kaiser im römischen Kaiserreich wird er die Menschen geradezu zwingen, ihre gemeinsamen Atomareale gegeneinander zu entleeren oder geschlossen auf den Vatikan und Massachusetts abzuschließen. Die erste Vision ist leider wahrscheinlicher.) Feinden der Menschheit angestiftet und gegeneinander ausgespielt und aufgehetzt. Die katholische Kirche ist die Schirmherrin der letzten wesentlichen Kriege unter den Menschen (das genügt für unsere Betrachtung) sowie ihrer angeblichen Friedensverhandlungen und -verträge. Sie ist die wahre Feindin und die gesamte Menschheit ist die angegriffene Partei. Die feindliche Kriegsagenda war von daher im Jahr 2015 wesentlich umfangreicher, als auf den ersten Blick zu erkennen und es gehörte nicht nur die Pandemie noch dazu, von der in 2015 noch nichts zu ahnen war und die Aufnahme der Megahilfspakete, um den neuen Marshallplan auf den Weg zu bringen, sondern es stand eine Zeit der globalen Generationenwechsel bevor und der Machtübernahmen gegen die jeweiligen verfassungsmäßigen Ordnungen.

Neben meinem 91jährigen Vater, war der König von Thailand, wie Sie wissen werden, in die Jahre gekommen und im Jahr 2016 mit 88 Jahren gestorben. Seitdem steht Thailand ganz extrem im Fadenkreuz des Feindes, worauf ich vllt. weiter unten noch einmal zurück kommen werde.

Die Queen von Klein Britannien war in noch fortgeschrittenerem Alter und im Jahr 2022 unter dubiosen Umständen 96jährig offiziell an Altersschwäche gestorben, bevor anders als ursprünglich geplant ihr Sohn Charles doch noch ihre Nachfolge antrat, der an sich schon zugunsten seines Sohnes William verzichtet hatte. Allerdings stimmt die

peter kress  
alias Peter Erbe  
von Hannover & Bourbon  
Habsburg & Hohenzollern  
Email: [naturzentralmass@gmail.com](mailto:naturzentralmass@gmail.com)  
[naturzentralmass@gmx.com](mailto:naturzentralmass@gmx.com)  
Telefon +49/(0)163 333 92 60  
Köln-Rodenkirchen (kommt an)

britische Thronfolge nicht mehr mit der göttlichen des Hauses Hannover überein, nach der Harry, seines Zeichens mit bestechender Souveränität begabt - wie Kaiser Ferdinand I. von Österreich-Ungarn es ausweislich seines von ihm zuletzt überarbeiteten Hausgesetzes der Habsburger Monarchie, in der die Thronfolge ebenfalls der göttlichen entsprach, formuliert hätte - den ersten Rang in der Thronfolge einnehmen müsste (vielleicht ist Charles deswegen doch erst noch eingesprungen und wir werden noch eine Überraschung in England erleben, was seine Nachfolge betrifft). Mit Souveränität meinte Ferdinand ohne jeden Zweifel Bewusstseinsstransparenz bzw. transparentes Sendebewusstsein, um diese Frage hier nicht offen stehen zu lassen.

Im Juli 2016 schließlich hatte zudem die akademische Welt bereits versucht, die Türkei zu übernehmen, was ihr zum Glück nicht gelungen, weil Präsident Erdogan ihr zuvor gekommen, war und über Nacht zwischen 40.000 und 60.000 böse Hochschullehrer und hochverräterische Militärs hatte festnehmen lassen und den versuchten Putsch, der in Deutschland im Dezember 2015 ganz unbemerkt gelungen war, so abgewendet hatte. Wenn ich von feindlicher Kriegsagenda spreche, geht es also um eine globale Offensive des Feindes zur Manifestation seiner Weltherrschaft, die in vielen Teilen der Erde minutiös geplant war und durchgezogen wurde, wobei sie zum Glück nicht überall gleichermaßen erfolgreich war. In diese globale Planung war mein Fall eingebettet und das Eilbedürfnis, mit dem mein Betreuungsbeschluss für sofort vollziehbar erklärt wurde, versteht sich nur in diesem Licht voll und ganz.

Forts. folgt ...